



Aino Grikssaito verpasste den Sieg im Dreisprung nur knapp. Die Litauerin wurde mit 13,61 Metern Zweite hinter Susana Costa aus Portugal (13,68 Meter).

FOTOS: MICHAEL KÖRTE



Tatjana Pinto vom LC Paderborn verpasste über 100 Meter nur knapp den Stadionrekord, durfte sich nach 11,21 Sekunden aber mit dem Sieg trösten. Die 24-Jährige siegte im Anschluss auch über 200 Meter.

Die Latte wurde noch einmal höher gelegt

Leichtathletik. Neue Rekorde erhöhen die Strahlkraft. Die NRW-Gala des LC Adler findet bundesweite Beachtung

Die NRW-Gala des LC Adler Bottrop bot den Leichtathletik-Fans der Region am Sonntag wieder einmal ein großes Spektakel. Beeindruckende Leistungen der Sportler, aber auch die ganz spezielle Atmosphäre im Rund des Jahnstadions machten die vierte Auflage des Events zu einem großen Erfolg, der auf eine Wiederholung im kommenden Jahr hoffen lässt.

In die Geschichtsbücher des Bottroper Sports schrieb sich Mateusz Przybylko. Der 25-jährige Hochspringer aus Leverkusen schaffte etwas, das einem Deutschen zuletzt vor 16 Jahren gelungen war. Sein Satz über 2,35 Meter

wird den Zuschauern noch lange in Erinnerung bleiben: Überlegener Sieg, neuer Stadionrekord und Platz zwei in der Liste der Weltjahresbestleistungen hinter Mutaz Barshim (Katar, 2,38 Meter). Einen Stadionrekord stellte auch Lars Hamann auf. Der 28-jährige Dresdner schleuderte den Speer auf 82,29 Meter und unterstrich damit, dass mit ihm bei der anstehenden Weltmeisterschaft in London zu rechnen ist.

Tatjana Pinto verpasste dagegen eine neue Bestleistung nur um Haarsbreite. Die Sprinterin des LC Paderborn siegte über 100 Meter in windunterstützten 11,21 Sekunden, blieb damit nur 1/100 Sekunde über

dem Stadionrekord, den die Brasilianerin Franciela Krasucki 2013 aufgestellt hatte.

Und dann war da noch ein waschechter Bottroper, der im Trikot des TV Gladbeck den Sprung auf das Siegerpodest schaffte: Robert Decke musste sich im 110m-Hürdenlauf nur dem Brasilianer Joao Vitor de Oliveira und dem Niederländer Stefan Nieuwland geschlagen geben und erreichte in 14,90 Sekunden auf dem Bronzerang das Ziel. Der 24-Jährige, der seine Leichtathletik-Laufbahn beim LC Adler gestartet hatte, feierte das wie einen Sieg. „So ein Auftritt in der Heimatstadt, setzt einfach Kräfte frei.“

FELIX



Mateusz Przybylko siegte im Hochsprung mit 2,35 Metern.



Lars Hamann stellte im Speerwurf einen neuen Stadionrekord auf.



Marvin Caspari vom TSV Bayer 04 Leverkusen siegte im Stabhochsprung. Der 26-Jährige schaffte die 5,10 Meter gleich im ersten Versuch.



Die Besucherzahl konnte sich trotz des schlechten Wetters sehen lassen. Die Ränge des Jahnstadions waren jederzeit gut gefüllt.



Ryan Shields schrieb nach seinem Sieg über 100 Meter fleißig Autogramme. Der Jamaikaner ließ Vorjahressieger Kim Collins hinter sich.



Robert Decke (l.) belegte im Finale über 110m-Hürden den dritten Platz. Der für den TV Gladbeck startende Bottroper feierte das im Anschluss wie einen Sieg.